
Praxispost 22



Liebe Leser/in unserer Praxispost,

**Vielleicht gibt es schönere
Zeiten; aber diese Zeit ist die
unsere.**

Jean Paul Sartre

Dieser Satz von Jean Paul Sartre stand am Anfang unserer letzten Praxispost und er ist weiterhin aktuell.

Noch immer haben Covid 19 und die damit verbundenen Maßnahmen einen starken Einfluss auf unser Leben.

Seit Anfang der Pandemie waren wir immer wieder überrascht, wie unterschiedlich Menschen mit dieser Situation, die mehr oder weniger alle betrifft, umgehen.

Die Reaktionen reichen von Angststarre, Hilflosigkeit und Empörung, hin zu Aktionen der Solidarität und Hilfsbereitschaft und zu bis dahin nicht vorstellbaren Anpassungs- und Lernprozessen, faszinierender Kreativität und

enormen Innovationsschüben.

Bei dieser Rückschau auf das Jahr sollen jedoch keinesfalls diejenigen vergessen werden, die an der Seuche ernsthaft erkrankten oder mit ihr verstarben. Dabei denken wir natürlich auch besonders an jene unserer Klienten, die in ihrem Beruf bis zur Erschöpfung alles gaben und geben, um anderen zu helfen.

Der bisher gegebene symbolische Dank reicht nicht aus, dem muss endlich ein ganz konkreter realer, und damit meinen wir auch monetärer Dank der Gesellschaft folgen.

Dann gibt es aber auch noch die vielen, die trotz Lernbereitschaft, Anpassungsfähigkeit und Kreativität aufgrund der Maßnahmen schwere Nachteile zu erleiden haben, die Künstler, Gastwirte und all die anderen, die ohne eigene Schuld in eine Notlage geraten. Ihnen muss auch gesamtgesellschaftlich unsere besondere Solidarität gelten.

In der Solidarität zeigt sich das menschliche Gesicht eines gesellschaftlichen Systems.

Solidarität ist das Bindeglied zwischen Freiheit und Gerechtigkeit, denn nur durch solidarisches Verhalten kann das Streben nach möglichst viel Gerechtigkeit in einer

Gesellschaft in Einklang gebracht werden.

Willy Brandt

Das war also 2020???

„Nein, es gab noch viel mehr.“

Auch in diesem Jahr gab es viele Augenblicke des Verbundenseins, des Erfülltseins, der Freude und der Dankbarkeit.

Wie, was, wann, wo?

Was waren **Ihre** persönlichen positiven Erfahrungen im Jahr 2020?

Sollte Ihnen ganz spontan nur wenig einfallen, verzweifeln Sie nicht, da geht es Ihnen wie vielen anderen auch.

Unser Gehirn fokussiert sich auf Probleme, nicht auf Genuss und Freude.

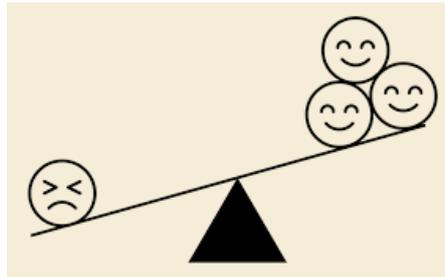
Der Grund dafür liegt (mal wieder 😊) in der Evolution.

Der Mensch konnte nur überleben und sich entwickeln, wenn er besonders achtsam war gegenüber möglichen Gefahren.

Sie ahnen schon, jetzt kommt gleich die berühmte Geschichte mit dem Säbelzahn tiger, doch da ist durchaus etwas dran.

Im Grunde ist das Gehirn wie ein Magnet für negative Erfahrungen und wie Teflon für positive Erfahrungen.

Eine negative Erfahrung hat daher für die meisten Menschen viel mehr Gewicht als eine positive Erfahrung.



Bereits [Hirnforschungen der 90er Jahre](#) haben herausgefunden, dass das Negative quasi an uns kleben bleibt und dass das Positive von den meisten Menschen erarbeitet werden muss.

Es gibt für dieses Phänomen sogar einen extra Begriff: [Negativitätsbias](#)

Das Gute ist, dass man das Hirn selbst trainieren kann, es anders zu machen.

Das Lästige ist, dass man dann mehr und mehr selbst verantwortlich wird für das, was man wahrnimmt und fühlt.

Ein einfaches Experiment:

Nehmen Sie sich jeden Tag 10 Min. Zeit und schreiben Sie sich auf, was Sie an diesem Tag erfreulich, erhebend, etc. fanden. Geben Sie dabei ruhig auch den scheinbaren Kleinigkeiten eine Chance.

Vielleicht war es ein Lächeln, ein Gefühl der Verbundenheit, ein nettes Gespräch, eine Freundlichkeit, eine tatsächliche oder virtuelle Umarmung, eine Anerkennung, strahlende Kinderaugen oder etwas ganz anderes.

Machen Sie diese Übung mindestens 3 Wochen, glauben Sie nicht an eine mögliche Veränderung und lassen Sie sich nicht

überraschen.

Für eine Aufhellung ihres Gemütes übernehmen wir jedoch keine Verantwortung. Das haben Sie selbst gemacht👉.

Die Inhalte unseres Newsletters sind u.a.:

- Vielleicht gibt es schönere Zeitenein Rückblick
- Zur Gestaltung unserer Arbeit in Zeiten der Seuche
- Therapeutische Seminare mit Aufstellungen
- Solidarität unter Eseln
- Fortbildung Systemische Kompetenz I + II
- Systemaufsteller
- Systemischer Coach
- Der Unterschied
- Musik
- Bücher

Zur Gestaltung unserer Arbeit in Zeiten der Seuche

Um die therapeutische Behandlung in unserer Praxis während der Corona-Krise weiterhin sicherzustellen, bieten wir bereits seit März auch online Therapie und Beratung an.

Damit können Termine auch während der Ausgangsbeschränkungen und bei Quarantäne wahrgenommen werden.

Unsere Erfahrungen damit sind insgesamt sehr gut, auch von unseren Klienten bekommen wir entsprechend positive

Rückmeldungen.

Bei Vorliegen einer therapeutischen Notwendigkeit können jedoch auch weiterhin Livetermine in der Praxis stattfinden.

Natürlich sind dabei die inzwischen allseits bekannten Regeln einzuhalten.

Darüberhinaus verfügen wir in unserer Praxis über ein hocheffizientes Luftreinigungsgerät des Herstellers [Viomed](#), welches auch in COVID-19 Testzentren von Gesundheitsämtern zum Schutz des Personals eingesetzt wird.

Im Gegensatz zu den Einzelterminen, bei denen es relativ wenige Einschränkungen gibt, ist unsere Seminararbeit stärker von Covid 19 und den entsprechenden Maßnahmen betroffen.

Soweit erlaubt, bieten wir unsere therapeutischen Seminare bei Vorliegen notwendigen und dringenden Anliegen als therapeutische Präsenzseminare mit stark reduzierter Teilnehmerzahl an.

Nach dem ersten Seminar unter diesen Bedingungen - mit ständigem Tragen des Mund-Nasenschutzes - waren wir und die Teilnehmer überrascht, wie viel doch auch unter diesen Bedingungen möglich ist.

Aufgrund der besonderen bayerischen Regelungen, bei denen berufliche Fortbildungen - im Gegensatz zur Regelung in vielen anderen Bundesländern - nicht erlaubt sind, gestaltet sich die Durchführung unserer Fortbildungsseminare als schwieriger.

Hier fielen bereits Seminare aus.

Beim Fortbestehen der gegenwärtigen Maßnahmen werden wir auch hier künftig vermehrt den digitalen Raum nutzen. Ein Raum, der sich in der Einzelarbeit und im

Rahmen der Gruppensupervision
bereits bewährt hat.

Unser Lernprozess und der
Lernprozess unserer Kursteilnehmer
und Klienten ist hier noch voll im
Gange.

**Bei dieser Gelegenheit möchten
wir allen herzlich danken, die sich
mit uns auf diesen Weg
eingelassen haben.**

Therapeutische Seminare mit Aufstellungen



"The most important point is,
to know what the most
important point is."

(Shunryu Suzuki)

Diese Seminare sind besonders
geeignet für Menschen,

- die Klärung und Unterstützung
suchen bei körperlichen oder
psychischen Belastungen oder
Krankheiten,
- bei denen ein „systemisches“
Hindernis die Heilung erschwert,
- die trotz aller Liebe das
Zusammenleben in Freundschaft,

Partnerschaft und Ehe als schwierig erleben,

- die sich sorgen um die seelische, geistige oder körperliche Entwicklung ihrer Kinder,
- die auf der Suche sind nach guten Lösungen bei privaten oder beruflichen Krisen.

Die Suche nach dem, was uns hindert oder blockiert, führt uns oft zu unseren inneren Anteilen und zu unseren eigenen Wurzeln. Dabei ist es häufig auch die Geschichte unserer Eltern und das Schicksal unserer Ahnen, mit dem wir in tiefer - und meist unbewusster - Loyalität verbunden sind.

Die Methode des Aufstellens kann uns dabei helfen, diese Verstrickungen bewusst zu machen und dysfunktionale Verbindungen im Guten zu lösen.

Wir unterstützen die Aufstellungsarbeit durch geführte Imaginationen, durch andere therapeutische Übungen und besonders durch das von Dr.med.Michael Bohne entwickelte [PEP®](#).

Ein Seminar besteht aus 2 Wochenenden, die nur gemeinsam gebucht werden können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Veranstalter: [Praxis Eichenmüller](#)

Leitung: Helmut Eichenmüller
Co-Leitung: Sabine Eichenmüller
und/oder Tereza Schmidbauer
Ort: Kapelle in Behringersdorf
bei Nürnberg
Honorar: 440 € für beide
Wochenenden

Termine 2021

Termin I: 05.02. - 07.02. und 05.03.
-07.03.21 [Warteliste](#)
Termin II. 25.06. - 27.06 und 16.07. -
18.07.21

Termin III 05.11. - 07.11. und 10.12.
-12.12.21

jeweils Freitag 19.00 Uhr bis Sonntag
ca. 13.00 Uhr

Falls Sie sich über die Methode näher
informieren wollen, empfehlen wir
Ihnen: Helmut Eichenmüller,
„Systemische Aufstellungsarbeit - Mit
PEP aus der Verstrickung“, in Bohne
M., Ebersberger S. (Hrsg.), „[Synergien
nutzen mit PEP](#)“, S.162 -173, Carl Auer,
Heidelberg, 2019

und/oder

Dr. med. Ilse Kutschera und Christine
Schäffler, „[Was ist nur los mit mir?](#)“,
Morawa Verlag Wien

Entsprechende Seminare, mit
vergleichbarem Aufbau, werden auch
von meiner langjährigen Kollegin Frau
Dr. med. Ilse Kutschera in München
angeboten.

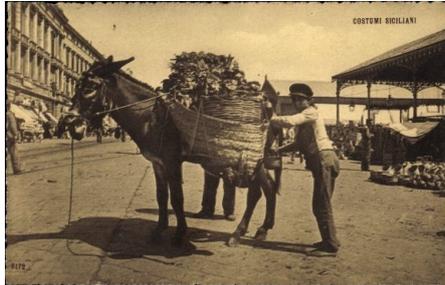
Termine 2021

Termin I: 06.02. + 07.02. und 13.03. +
14.03.21

Termin II. 15.05. + 16.05. und 12.06. +
13.06.21

Termin III 02.10. + 03.10. und 06.11. +
07.11.21

Leitung: [Dr.med. Ilse Kutschera](#)
Honorar: 440 € für beide Wochenenden
Ort: Yogapraxis Michaela Kleber,
Nibelungenstr. 84, 80636 München
Information und Anmeldung:
Dr. med. Ilse Kutschera,
Lenggrieserstr.16, 81371
München, Tel. 089/6972633,
info@ilse-kutschera.de



Solidarität unter Eseln

„Der Maulesel und der Esel“

Der Esel tragt unbelastet neben dem schwerste Körbe und Säcke tragenden Maulesel her, weigert sich aber trotz dessen Bitten, ihm etwas von seiner Last abzunehmen. Die geteilte Last hätte keinem von ihnen große Schwierigkeiten bereitet. So aber ist sie zu schwer, und der Maulesel bricht zusammen. Resultat: Nun bekommt der Esel alles, was der Maulesel getragen hat, und dazu noch dessen schweren Sattel obendrauf.

Unbekannt

Fortbildung Systemische Kompetenz I + II

1998 starteten wir - [Dr. med. Ilse Kutschera](#) und [Helmut Eichenmüller](#) - mit einer 4-wöchigen Fortbildung in Systemaufstellen in Wasmuthausen.

Da wir beide sehr stark vom NLP (Neurolinguistisches Programmieren) geprägt waren, nannten wir unsere Fortbildung

damals "Systemstellen und NLP".

Angeregt durch unsere eigene Erfahrung, durch die Weiterentwicklung der Methode des Aufstellens und durch die Rückmeldungen unserer Teilnehmer/Innen entwickelten und entwickeln wir unsere Fortbildung ständig weiter.

Unsere Fortbildung heißt inzwischen "Systemische Kompetenz" und besteht aus 2 Stufen.

Sie ist folgendermaßen aufgebaut:

Stufe I "Systemaufsteller"

Die Ausbildung zum Systemaufsteller dauert 6 Wochen und ist von der [Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen](#) (DGfS) offiziell als Ausbildung in Systemaufstellung anerkannt. Seit vielen Jahren findet diese Fortbildung in Deutschland im Kloster Bernried am Starnberger See statt. Auch in der Schweiz wurde diese Fortbildung bereits mehrmals durchgeführt.

Stufe II „Systemischer Coach“

Voraussetzung für das Diplom „Systemischer Coach“ ist die erfolgreiche Teilnahme an der Stufe I „Systemaufsteller“, die Teilnahme an mindestens vier Diplomkursen und das erfolgreiche Absolvieren einer Diplomprüfung.

Demnächst werden folgende Diplomkurse angeboten:

1. Sprache und System
2. Den Mustern auf der Spur

- 3. Symptom und System
- 4. Systemische Paartherapie

Aufgrund der derzeitigen Situation können wir im Augenblick leider nicht sagen, ob alle Seminare tatsächlich als Präsenzseminare durchgeführt werden können.

Interessiert?

Dann rufen Sie uns gerne unverbindlich an (0911 525455) oder senden uns eine Mail: info@nuernberger-seminare.de

Unsere gesamte Fortbildung wurde mit Bescheid vom 13.4.17 von der Regierung von Oberbayern gem. §4 Nr.21 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb UStG als „ordnungsgemäße Vorbereitung auf einen Beruf“ anerkannt.

Systemaufsteller



Im April 2021 starten wir einen weiteren Durchgang unserer Fortbildung zum "Systemaufsteller" im Kloster Bernried am Starnberger See.

Die Fortbildung ist geeignet für Menschen, die ein neues Berufsfeld suchen, und für alle, die sowohl im

beruflichen als auch im privaten Kontext ihre Lösungskompetenz erhöhen und den Blick für die systemischen Wirkungen ihres Handelns erweitern wollen.

Die besondere Qualität unserer Fortbildung besteht:

- in der Integration unterschiedlicher systemischer Methoden,
- in der Transparenz des prozessorientierten therapeutischen Vorgehens,
- in der Intensität der geschlossenen Lerngruppe, die persönliches Wachstum fördert.

Die Seminare sind eine Einheit und bilden die Grundlage für die Fortbildung zum "Systemischen Coach".

Leitung: [Dr.med.Ilse Kutschera](#) und [Helmut Eichenmüller](#)

Beginn: 12. -16.4.2021

Dauer: 6 x 5 Tage +

Gruppensupervisionen

Ort: [Kloster Bernried am Starnberger See](#)

Kosten: 580 € pro Modul, 180 € pro Supervision (12 Stunden)

Veranstalter: [Nürnberger Seminare](#) Tel. 0049 911 525455,

Mail: info@nuernberger-seminare.de

Systemischer Coach



Sprache und System

Am Anfang war das Wort

Quelle: Medical Tribune

Auch wenn Reden bei weitem nicht alles ist, oft nicht einmal das besagte Silber, ist die Sprache ein wesentlicher Zugang zum Klienten, auch in der systemischen Arbeit.

Wie können die Worte des Klienten als Zugangshinweis für die systemische Dynamik genutzt werden?

Wie kann die Sprache des Therapeuten den Klienten auf dem Weg zu seiner Lösung unterstützen?

Dieser Kurs zählt als Modul für das Diplom „Systemischer Coach“.

Termin: 25.01. bis 29.01.2021

Leitung: [Dr.med. Ilse Kutschera](#) und [Helmut Eichenmüller](#)

Ort: Kloster Bernried am Starnberger See*

Kosten: 580 €

Veranstalter: [Nürnberger Seminare](#)

Tel. 0049 911 525455,

Mail: info@nuernberger-seminare.de

* Sollte dieser Kurs - wie zu erwarten - nicht als Präsenzkurs stattfinden können, werden wir ihn - bei entsprechendem Interesse - als Onlinekurs anbieten.



Den Mustern auf der Spur

Systemische Therapie und Lebensmuster

Unser Verhalten, unser Denken und Fühlen ist geprägt von unbewussten Mustern.

Diese Muster sind früh im Leben entstanden und oft Ausdruck systemischer Verstrickungen. In unserer langjährigen Tätigkeit als Therapeuten und Trainer machten wir die Erfahrung, dass diese

Verhaltensmuster außerordentlich stabil sind.

Diese Muster zu verändern gelingt oft trotz aller therapeutischer Kunst und guter Motivation des Klienten nur sehr unzureichend.

Deswegen haben wir uns entschieden, die Seminare mit dem Schwerpunkt „Den Mustern auf der Spur“ anzubieten. Das Aufdecken unserer Muster liefert tiefe Selbsterkenntnis. Die positiven Muster helfen uns, unsere Vielfalt und unser Potential erfüllter zu leben. Das Erkennen der hindernden Muster liefert uns einen außerordentlich hilfreichen Ansatz für die Lösung von Problemen.

Diese Fortbildung besteht aus zwei Teilen, die nur gemeinsam gebucht werden können.

Diese Module zählen für das Diplom „Systemischer Coach“.

Leitung: [Dr. med. Ilse Kutschera](#) und [Helmut Eichenmüller](#)

Termine: 1. Modul 17. - 21.3.21, 2. Modul 22. - 26.9.21

Kosten: 580 € pro Modul

Ort: Ammerseehäuser, Dießen am Ammersee

Veranstalter: [Nürnberger Seminare](#) Tel. 0049 911 525455,

Mail: info@nuernberger-seminare.de



Vom Symptom zum System

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Aufstellungsarbeit und deren Weiterentwicklung in Symptom- und Traumaufstellungen.

In diesem Seminar wird gelehrt und persönlich erfahren, wie die Bedeutung des Symptoms tiefer erlebt und dadurch besser erkannt werden kann. Krankheit und Symptom zeigen sich in einem neuen Licht.

Dieser Kurs zählt als Modul für das Diplom „Systemischer Coach“.

Termin: 8.11. bis 12.11.2021

Ort: Kloster Bernried am Starnberger See

Leitung: [Dr.med. Ilse Kutschera](#) und [Helmut Eichenmüller](#)

Kosten: 580,00 €

Veranstalter: Nürnberger Seminare Tel. 0049 911 525455,

Mail: info@nuernberger-seminare.de



Systemische Paartherapie

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit der Dynamik von Paarbeziehungen, ihrer Probleme und deren Lösung. Dabei werden sowohl frühere

Beziehungen des Paares als auch mögliche Verstrickungen in der jeweiligen Herkunftsfamilie berücksichtigt. Im Mittelpunkt stehen dabei das Systemstellen, Elemente aus dem NLP, zirkuläres Fragen und hypnotherapeutische Methoden.

Dieser Kurs zählt als Modul für das Diplom „Systemischer Coach“.

Termin: 15.11. bis 19.11.2021 **Warteliste**

Leitung: [Dr.med.Ilse Kutschera](#)
und [Helmut Eichenmüller](#)

Ort: Kloster Bernried am Starnberger See

Kosten: 580 €

Veranstalter: Nürnberger Seminare Tel.
0049 911 525455,

Mail: info@nuernberger-seminare.de

Die gesamte Fortbildung wurde mit Bescheinigung vom 13.4.17 von der Regierung von Oberbayern gem. §4 Nr.21 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb UStG als „ordnungsgemäße Vorbereitung auf einen Beruf“ anerkannt.



Der Unterschied

Einst kam ein Mann zum Propheten Elias. Ihn bewegte die Frage nach dem Unterschied zwischen Himmel und Hölle, wollte er doch seinen Lebensweg bewußt gestalten.

Da nahm ihn der Prophet bei der Hand und führte ihn durch dunkle Gassen in einen großen Saal, wo sich viele ausgemergelte Gestalten um die Feuerstelle drängten. Dort brodelte in einem großen Kessel eine köstlich duftende Suppe. Jeder der Leute besaß einen gußeisernen Löffel, der so lang war wie er selbst. Der Löffel war aufgrund seiner Größe zu schwer, um allein damit die Suppe zu schöpfen, und zu lang, um damit Nahrung zum Mund führen zu können. So waren die Menschen halb wahnsinnig vor Hunger und schlugen aufeinander ein vor Wut. Da faßte Elias seinen Begleiter am Arm und sagte: ‚Siehst du, das ist die Hölle!‘

Sie verließen den Saal und traten bald in einen anderen. Auch hier viele Menschen. Auch hier wieder ein Kessel Suppe. Auch hier die riesigen Löffel. Aber die Menschen waren wohlgenährt, und man hörte in dem Saal nur das zufriedene Summen angeregter Unterhaltung. Männer und Frauen hatten sich zusammengetan. Einige tauchten gemeinsam die schweren Löffel ein und fütterten die Gegenübersitzenden. Umgekehrt geschah es ebenso. Auf diese Weise wurden alle satt. Und der Prophet Elias sagte zu seinem Begleiter: ‚Siehst du, das ist der Himmel!‘

Nossrat Pesechkian, pers. Arzt u.
Psychotherapeut

Musik

Die folgenden Musikempfehlungen kommen aus sehr unterschiedlichen Genres.

Sie verbindet dabei nicht nur, dass sie von Musikern, die in Franken leben gespielt, dirigiert und zum Teil auch komponiert wurden, sondern auch, dass die Musiker/innen damit jeweils in ihrem Bereich ein unverwechselbares Werk geschaffen haben, in dem die Leidenschaft und Liebe zu ihrer Musik sich mit hochkarätigem Können verbindet.

Wir beginnen mit "Orpheus has just left the building" , einem Musikprojekt der besonderen Art.



Orpheus has just left the building

Schon mehrfach haben wir über dieses [Musikprojekt](#) berichtet und unsere Liebe zu dieser Musik bekannt.

Wir konnten sie kurz vor dem letzten Lockdown noch einmal live erleben, und jetzt ist eine wunderbare CD davon erschienen, die auch vorgeschlagen wurde für den Preis der deutschen Schallplattenkritik.

„Eine musikalische Offenbarung war die Henry-Purcell-Hommage von Counter-Tenor Johannes Reichert und dem Nürnberger Jazzpianisten Peter Fulda im Kulturforum Fürth. Ergänzt von Laute, Cembalo, Jazz-Sängerin und Kontrabass schaukeln sich Barock und Jazz raffiniert, respektvoll und entspannt in ungeahnte magische Höhen hinauf und bringen das staunende Publikum zu Standing Ovations.“
(Tristan Vogt für Nürnberger Nachrichten)

Es ist mit Sicherheit eine Musik, für die man sich zunächst einmal Zeit zum Hören und Nachspüren nehmen muss. Doch dann, mit jedem Mal mehr und mehr, klingt sie in einem weiter und weiter und weiter.
Vorsicht Suchtgefahr!

Die CD erschien in zwei Versionen, neben der ganz normalen Ausgabe gibt es auch eine Delux-Version.

Zu erhalten sind beide Versionen bei Johannes Reichert,
info@johannesreichert.com

Versand ist bis Weihnachten '20 kostenfrei!
Also beeilen, das wird knapp 😊.

CD STANDARD: € 15,-
CD DELUXE: € 30,-



Alligators of Swing

The Bartender's just like a mother

2019 wurde das 30jährige Jubiläum der "Alligators of Swing" mit über 30 Konzerten in ganz Deutschland gefeiert und jetzt erschien ihre 6. CD.

"The Bartender's just like a mother"

Dies ist nicht nur eine CD für diejenigen, die im Barkeeper ihre Mutter suchen, sondern auch für alle, die in dieser Zeit des Lockdowns Sehnsucht nach einer Bar haben, oder auch für die Älteren von uns, die sich noch gerne an die Zeit eines verrauchten, swingenden Jazzkellers erinnern.

Bei uns zumindest macht es solche Erinnerungen wach, und es swingt auch wunderbar, wenn man mitten in der Nacht noch am PC sitzt und am Newsletter tippt und im Hintergrund die Alligators swingen. 😊

Die CD enthält eine ausgewogene Mischung aus swingenden Liedern,

geerdeten Blues, tanzbaren Boogies
und skurrilen Texten.
Wir mögen sie.

Erhältlich ist sie für 15 € plus Porto bei :

Christian Jung
Schloßstr.16, 90619 Trautskirchen
Telefon 09107 9249803
E-Mail: christianalligators-of-swing.de



BestSELLers refreshed for guitar

Manche mögen bei "Bestsellers"
zurückschrecken, auch ich tat es.

Doch diese Art von Bestseller bietet uns
Bestseller, wie man sie so noch nicht
gehört hat, Klassik mit Flamenco, Pop,
Jazz, Blues, Bossa Elementen - und das
alles auf einer einzigen Gitarre!

Ich schreibe dies voller Überzeugung und
Begeisterung, obgleich historische
Evergreens wie „Guten Abend, gute
Nacht“ nicht per se zu der von mir
bevorzugten Musik gehören.

Stefan Sell schenkte uns ein neues Verständnis von Bestseller.

STEFAN SELL: Ich liebe die Vorstellung des Schöpfens. Die Romantik kennt das Bild des Bergwerks. Der Poet begibt sich in ein Bergwerk und holt die Schätze hervor. Das impliziert, dass die Dichter keine Skrupel hatten, sich am Vorhandenen zu bedienen.Auf diesem Weg aber entsteht tatsächlich etwas Neues und Individuelles.

"Sell gelingt das Wagnis, die Werke auf seine persönliche, aber auch auf geheimnisvoll authentische Weise neu zu gestalten und so das wieder zu reaktivieren, was uns in Bann zieht. - Diese CD ist ein Hörerlebnis." **JPC**

[Hier](#) kann man mal Reinhören und bei Gefallen auch kaufen.

Kleine Randbemerkung, Stefan Sell und Christian Jung wohnen beide im gleichen kleinen Ort in Mittelfranken, ein Ort, in dem auch schon vor vielen Jahren der Theaterzirkus [Comedia mundi](#) seine Zelte aufgeschlagen hat.

Dies scheint ein echtes Künstlernetz zu sein, aber dazu vielleicht ein andermal mehr.



Joana Mallwitz

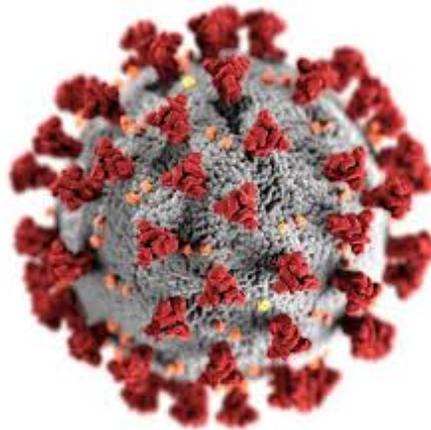
Bereits in unserem Sommer-Newsletter haben wir den faszinierenden

Videorundgang, der "[Betrunkene Beethoven](#)" von und mit Joana Mallwitz, vorgestellt.

Wenn Ihnen dieser Rundgang gefallen hat, dann ist die Wahrscheinlichkeit relativ groß, dass Sie auch am folgenden virtuellen Rundgang durch [Beethovens 6. Symphonie](#) Ihre Freude haben werden.

Viel Vergnügen!

Bücher



....und noch einmal Corona

Lockdown: "Das Anhalten der Welt"

Debatte zur Domestizierung von Wirtschaft, Politik und Gesundheit.

Dieses Buch betrachtet die Ereignisse des letzten Jahres aus der Perspektive der Systemtheorie.

Die Autoren - Heiko Kleve, Steffen

Roth und Fritz B. Simon -
debattieren ihre Erkenntnisse auch
mit Gästen aus Wirtschaft,
Sozialwissenschaft,
Organisationsberatung, Kunst und
ökologischer Forschung.

Hier wird auch deutlich, dass die
Systemtheorie wesentlich
heterogener ist als oft
angenommen.

„Hier wird tatsächlich diskutiert,
hart in der Sache gerungen,
polemisiert und dann wieder mit
einer Leichtigkeit und einer
stilistischen Eleganz nuanciert und
differenziert, die mir Bewunderung
abnötigt. “

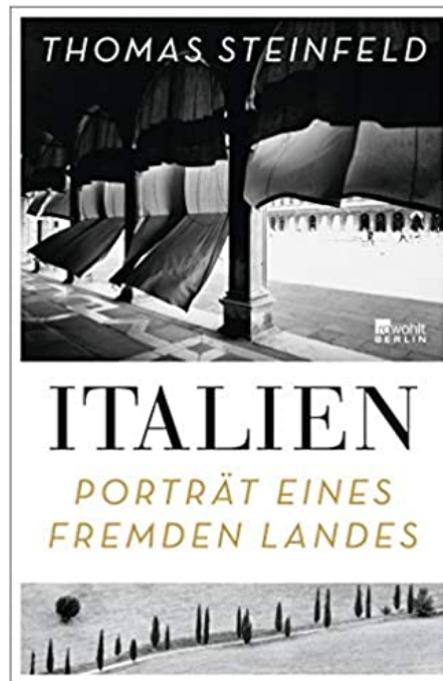
Bernhard

Pörksen,

Professor für

Medienwissenschaft

Kleve H., Roth S., Simon F., u.a.;
[Lockdown: Das Anhalten der Welt](#);
Heidelberg 2020, Carl Auer



ITALIEN
PORTRÄT EINES FREMDEN
LANDES

Dieses Jahr bedeutete für viele auch, dass die schon zum Klischee gewordene Italiensehnsucht nicht wie gewünscht gelebt werden konnte.

Thomas Steinfeld gelingt es in diesem Buch, Aspekte der Landschaft, der Kunst und Kultur, und der Ökonomie gut lesbar und lebendig miteinander zu verbinden.

So bekamen auch wir einen neuen Blick auf ein Land, das wir seit 50 Jahren bereisen und das uns schon sehr vertraut schien.

Steinfeld Th., [Italien, Porträt eines fremden Landes](#), Berlin, 2020, Rowohlt



UNBEZAHLBAR

Eine Frage reist um die Welt

Das Buch des Künstlers Johannes Volkmann ist Teil des Projektes "[Unbezahlbar](#)".

Die Idee für dieses Projekt wurde ausgelöst durch die Finanzkrise 2008 und wurde 2009 in der Weise umgesetzt, dass zunächst führende deutsche Politiker befragt wurden, was für sie unbezahlbar ist.

Im Mai 2009 wurde zum erstenmal eine breitere Öffentlichkeit mit einbezogen. Auf dem Nürnberger Hauptmarkt gab es einen 50 m langen Tisch mit 250 Papptellern.

Die Bürger und Passanten wurden aufgefordert, auf diesen Tellern niederzuschreiben, was für sie unbezahlbar ist.

In der Folgezeit wurden ähnliche Aktionen in vielen Ländern in Europa, Asien, Afrika und Amerika durchgeführt.

Das Buch ist somit zum einen eine Dokumentation dieser Aktionen, die gegebenen Antworten sind natürlich auch Ausdruck der dortigen Lebenssituation. Zum andern nähern wir uns damit fremden Lebensrealitäten an und stellen gleichzeitig fest, wie ähnlich wir uns doch in unseren Grundbedürfnissen als Menschen sind.

WAS IST FÜR SIE UNBEZAHLBAR?

Volkman J., [Unbezahlbar](#), 2013, Nürnberg, Erlesene Bücher

Sollte es einmal nicht so laufen, wie Sie es sich wünschen, können Sie sich daran erinnern, dass die Dankbarkeit eine gute Medizin ist.

Wir wurden durch Michael Bohne auf **Gracias a La Vida**, gesungen von **Daniela Andrade**, aufmerksam, und wir möchten diesen musikalischen und seelischen Schatz zum Abschluss gerne mit Ihnen teilen:

<https://www.youtube.com/watch?v=vp-7flwLdng>

DANKE!

Wie immer sind wir für Rückmeldungen, Anregungen und Kritik dankbar, und gerne dürfen Sie die Praxispost auch weiterleiten.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und hoffnungsvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und beglückendes neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Sabine und Helmut Eichenmüller

Wenn Sie die Praxispost nicht mehr lesen möchten, können Sie sich hier abmelden:

[Hier abmelden](#)